

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1903)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 2. Heftes.

	Seite
Zur Freizügigkeit der Lehrer in der deutschen Schweiz. Die Geschichte des Konkordatsprojektes aus den Jahren 1881—1883 von Dr. Franz Fäh in Basel	57
Die Ernährung der Pflanzen. II. Teil: Die Ernährung der heterotrophen Pflanzen und der Kampf um die Nährsalze. Von Prof. Dr. Hans Schinz in Zürich	83
Die Fassung des Begriffes der Wurzel im Schulunterricht. Vortrag, gehalten in der Vereinigung der Mathematiklehrer an schweizerischen Mittelschulen. Von Dr. F. R. Scherrer	107

Literarisches.

A. Besprechungen:

<i>Gabriel Compayré</i> : Pestalozzi et l'éducation élémentaire	114
<i>Th. Ziegler</i> : Allgemeine Pädagogik	115
<i>O. Flügel</i> : Abriss der Logik und die Lehre von den Trugschlüssen	115
<i>W. Pfeifer</i> : Die Theorie und Praxis der einklassigen Volksschule	116
<i>Ernst Linde</i> : Kunst und Erziehung	116
<i>Jean Jaques Rousseau</i> : Sein Leben und seine Schriften	117
<i>Eriedrich Bauer</i> : Grundzüge der neuhochdeutschen Grammatik	117
Cottasche Handbibliothek (s. unten.)	
B. Zeitschriftenschau	118

Literarisches.

Cottasche Handbibliothek. Hauptwerke der deutschen und ausländischen schönen Literatur in billigen Einzelausgaben. Stuttgart. Cottas Buchh. Nachf.

Den ersten 40 Nummern der Handbibliothek folgen nun 25 weitere Bändchen, in denen Auerbach, G. Keller, Riehl, Graf von Schack, Heinrich Seidel, Wiebrandt vertreten sein werden. Während von den Bändchen, die uns vorliegen, Goethes Werther (30 Rp., 114 S.), Kleists Michael Kohlhaas (95 S. 30 Rp.), Heines Romanzero (259 S. 80 Rp.) in etwas kleinerem, aber doch sehr deutlichem und gutem Druck ausgestattet sind, haben in den Erzählungen Kellers (die drei gerechten Kammacher No. 52, 63 S. 35 Rp.) und Seidels (Weihnachtsgeschichten No. 62, 128 S. 80 Rp.) einen Druck, der den teureren Ausgaben kaum nachsteht. In den billigen Bändchen werden die neuern Autoren in den weitesten Kreisen Leser finden.

